

Santa Fe am Norte-Fluß, 4000 E., Hauptstadt von Neu-Mexico, Mittelpunkt des Handelsverkehrs zwischen den Nord-americanern und Mexicanern.

Zacatecas, Bergstadt auf dem Hochlande, 33,000 E. Silbergruben.

Guadalajara am Küstenflusse San-Jago, nächst der Hauptstadt die größte im Lande, 70,000 E. (nach Andern kaum 20,000 E.).

Mexico, in der Nähe zweier Alpenseen auf dem Hochlande, 7000 Fuß hoch, von feuerspeienden Bergen umgeben, Hptst. des sonstigen Vicekönigreiches und nunmehrigen Freistaates; 200,000 E.

Acapulco, 4000 E., Hafen von Mexico an der Westküste, viel Handel und Reichthum, aber keine gesunde Luft.

Daraca, Fabrikstadt, 45,000 E., von wo der Aufstand gegen die spanische Regierung ausgegangen ist.

Puebla, Handels- und Fabrikstadt, 52,000 E. (nach Andern 68,000 E.), auf dem Hochlande, 7000 Fuß über dem Meere.

Veracruz, 15,000 E., Hafen von Mexico an der Ostküste, mit der Citadelle San-Juan de Ulloa. Ungefunde Gegend.

Merida, mit dem Hafen Sizal, 30,000 E. Hauptstadt von Yucatan.

Californien, ein schmales Küstenland mit gebirgigem Boden, jezt ein Zubehör des mexicanischen Freistaates, besteht aus 1) Alt- oder Nieder-Californien, einer langen schmalen gebirgigen Halbinsel, durch den californischen Meerbusen oder das Purpurmeer, Mar Vermejo, von Mexico getrennt; 2) Neu- oder Ober-Californien, dem nordwestlichen Küstenlande am Ost-Ocean über das Cap Mendocino  $40^{\circ}$  NBr. hinaus bis  $42^{\circ}$  NBr. (vgl. S. 107). Städte gibt es noch nicht, wohl aber eine Reihe von römisch-katholischen Missionsplätzen, deren jeziger Zustand die neue Bundesregierung veranlasset hat, auf die Anlage von Städten bedacht zu seyn, da es bis jezt noch gar keine in beiden Californien gibt.

B. Texas, ein Land von etwa 4000 □ M. und ursprünglich kaum 70,000 E., bisher ein Bestandtheil des mexicanischen Bundesstaates, seit 1836 im Aufstande und Kriege gegen Mexico, jezt als selbständige Republik anerkannt vom Congreß in Washington, der die Insurgenten in seinen Staatenbund aufzunehmen sich vor einigen Jahren noch weigerte, sich aber im Jahre 1845 doch wohl dazu bewogen finden wird. Das Land liegt zwischen Mexico und Louisiana, gegen letzteres macht die Sabine-Mündung die Ostgrenze, es wird in N. durch den rothen Fluß (Rio-roxo, Red-river) vom Arcansasstaate getrennt. Die Westgrenze ist gegen Mexico noch unbestimmbar, der Nortefluß soll es werden,